

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: **Frau Thurmann**
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

37-00-03/Th

26.10.2018

BOS-Digitalfunk; Austausch der Handfunkgeräte bis 1. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail-Rundschreiben vom 13.07. und 01.10.2018 hatten wir darüber informiert, dass die vom Land zentral beschafften und den Trägern des Brandschutzes zur Verfügung gestellten Handfunkgeräte des Typs Sepura SRH 3900 bis zum 31.12.2020 ersetzt werden müssten, da sie für die neue Softwareversion nicht mehr geeignet ist. Zunächst teilte das Ministerium für Inneres und Sport mit, dass es seitens des Landes keine finanziellen Mittel für eine Förderung der Beschaffung der Geräte bzw. Lizenzen vorgesehen gäbe.

Am 31.08.2018 positionierte sich der Innenminister in der 54. Sitzung des Landtags (vgl. Stenografischen Bericht 7/54 vom 31.08.2018, S. 89 f.) dazu wie folgt:

„[...] Es gibt die klare Zusage, dass wir diese Geräte zentral beschaffen werden. Dadurch generieren wir einen Preisnachlass von ungefähr 300 bis 400 € pro Gerät, sodass ein Gerät im Endeffekt ca. 800 € kostet. Ich habe angeboten - jetzt aber bitte letztmalig, ich sage Ihnen auch warum -, dass wir uns an der Ersatzbeschaffung dieser Geräte noch einmal mit 40 bis 50 % beteiligen werden. Über die 10 % können wir gern noch verhandeln. Ich will dies mit dem Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Herrn Leindecker abschließend bereden. [...]“

In der Folge sagte der Innenminister in einem Gespräch mit der Landesgeschäftsstelle am 10.09.2018 den Trägern des Brandschutzes eine Förderung durch einen Festbetrag von 400 Euro (50 % der Gerätekosten) pro auszutauschendem Gerät zu.

Am 24.10.2018 wurde diese Zusage des Innenministers durch eine – mit dem SGSA abgestimmte – Pressemitteilung des Ministeriums für Inneres und Sport verbreitet. Die Pressemitteilung ist in der [Anlage](#) zu Ihrer Information beigelegt.

Zunächst ist aus unserer Sicht zu begrüßen, dass es entgegen der anfänglichen Aussagen nunmehr doch eine Förderung der (Ersatz-)Beschaffung von Handfunkgeräten durch das Land Sachsen-Anhalt gibt. Geplant ist, dass diese Förderung unabhängig vom Hersteller und Gerätetyp erfolgt und sich nicht auf das SRG 3900 beschränkt.

Begrüßenswert ist auch, dass die Träger des Brandschutzes die Möglichkeit erhalten, Geräte aus einem vom Land abgeschlossenen Rahmenvertrag zu den darin vereinbarten Konditionen abrufen zu können (u.a. ein Kaufpreis von ca. 800 Euro pro Funkgerät). Nach unserem Kenntnisstand ist der Abschluss weiterer Rahmenverträge des Landes, um auch mit anderen Herstellern Sonderkonditionen auszuhandeln, bislang nicht geplant.

Aus Sicht der Träger des Brandschutzes bleibt festzustellen, dass diese Endgeräte den Bedürfnissen der Polizei angepasst sind. Ob die umfangreiche Ausstattung der Endgeräte für die Feuerwehren erforderlich ist, kann dahingestellt bleiben. Denn eine geringe Ausstattung und weniger Funktionen der bis zu 7.800 Endgeräte für die Feuerwehren hätte ggf. zu einer Kostenersparnis führen können.

Aus kommunaler Sicht nicht zufriedenstellend ist, dass diese Fördermittel den Trägern des Brandschutzes ohnehin zugeordnet waren, da sie aus dem „100-Millionen-Euro-Budget“ genommen werden sollen. Dementsprechend verringert sich das Fördervolumen für Gerätehäuser und Fahrzeuge um den Förderbetrag für die Handfunkgeräte in Höhe von etwa 3.120.000 Euro (400 Euro à ca. 7.800 Geräte).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlage